

## Voranschlag 2018 mit beachtlichem Finanzierungsüberschuss

Die Stadtgemeinde Diessenhofen will nächstes Jahr brutto CHF 1'030'000 investieren. Davon hauptsächlich in Strassensanierungen, die Verbesserung des Langsamverkehrs, den Kauf eines neuen Kommunalfahrzeugs, den Anschluss der gleichzeitig zu sanierenden Reservoirs auf dem Buchberg an die Wasserleitungen zum Kohlfirst und Kundelfingerhof sowie die Erneuerung von Anlagen der Elektrizitätsversorgung. Über den Antrag des Stadtrates zum Voranschlag mit positivem Ergebnis wird die Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 entscheiden.

### Markanterer Finanzierungsüberschuss

In der Erfolgsrechnung des Voranschlags 2018 steht einem Aufwand von CHF 14'638'900 ein Ertrag von CHF 14'654'300 gegenüber. Es ist ein Einnahmeüberschuss von CHF 15'400 budgetiert und CHF 283'900 werden netto in die Spezialfinanzierung der Werke eingelegt.

Die geplanten Investitionen betragen brutto CHF 1'030'000 und netto CHF 920'000; in der Höhe von CHF 1'037'900 sollen Abschreibungen erfolgen. Der Voranschlag 2018 lässt ausserordentliche Abschreibungen hinsichtlich der Restbuchwerte älterer Investitionen zu (Sporthalle Letten CHF 100'000, EVD CHF 50'000).

Die Nettoinvestitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Gesamtrechnung (Erfolgs- und Investitionsrechnung) weist einen Finanzierungsüberschuss von CHF 379'900 aus. Dank diesem kann die Vermögenslage wiederum verbessert werden.

### Keine Besonderheiten in der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Aufwand- und ertragsseitig sind keine speziellen Bewegungen geplant. Die Steuererträge sind bewusst vorsichtig auf tiefem Niveau angesetzt.

CHF 283'900 werden in die Spezialfinanzierung eingelegt (Kulturpool, Ertragsüberschüsse Werke) und CHF 37'300 daraus entnommen (Wanderwegfonds, Aufwandüberschuss EVD-Netznutzung).

### Harmonisiertes Rechnungsmodell 2

Der Voranschlag 2018 wird zum zweiten Mal nach neuem Kontenplan präsentiert. Dabei bilden die städtischen Werke Teil der Rechnung der Stadtgemeinde. Die Werke werden jedoch als Spezialfinanzierungen geführt, d.h. die bisherigen Ertragsüberschüsse werden als Einlage in ihre Spezialfinanzierung verbucht.

### Steuerfuss bleibt unverändert

Der Steuerfuss soll mittelfristig auf dem tiefen Stand belassen werden. Mehrerträgen zufolge des Bevölkerungszuwachses stehen höhere Aufwände entsprechend der finanziellen Lastenverteilung seitens des Kantons zu Ungunsten der Gemeinden gegenüber.

### Investitionen vor allem in Infrastruktur

#### Strassensanierungen

Für die Sanierung der Dorfstrasse Willisdorf ab dem Ortsrand gegen Norden sowie den Einbau von Deckbelägen auf der Föhrenbühl- und Alten Basadingerstrasse sind im Voranschlag total CHF 200'000 eingesetzt. Zwischen „Tote Maa“ und der Brücke über die Umfahrungsstrasse soll entlang der Buchberg-

strasse auf dem Land der Stadtgemeinde ein einfaches Trottoir/ein Fahrweg gebaut werden. Dieser dient primär den Bewohnern Willisdorfs zur sichereren Erreichbarkeit der SBB-Haltestelle St. Katharinental. Die Kosten sind CHF 80'000 veranschlagt.

#### Kommunalfahrzeug CHF 160'000

Die Wischmaschine ist über 20 Jahre alt. Da teurer Unterhalt, auch auf die Vorführung hin, zunimmt und Ersatzteile mittlerweile schwer zu beschaffen sind, ist sie durch eine neue bzw. ein allzwecktaugliches Kommunalfahrzeug zu ersetzen.

#### Sanierung der beiden Reservoirs auf dem Buchberg

2017 wurde die Zubringerleitung ab den Kohlfirstquellen zwischen dem Kundelfingerhof bis in die Nähe der Reservoirs auf dem Buchberg ersetzt und eine zusätzliche Leitung zu den Quellen des Kundelfingerhofs gezogen, um von dort aus insbesondere in Notlagen zusätzlich Wasser beziehen zu können. 2018/2019 ist vorgesehen, die beiden Reservoirs technisch und baulich gemäss dem Generellen Wasserversorgungsprojekt auf den vorgegebenen Stand anzupassen und die neuen Verbindungsleitungen im Waldabschnitt zu vervollständigen (Kosten: 2018 CHF 260'000).

#### Elektrizitätsversorgung gesamthaft CHF 210'000

CHF 60'000 sind für ein Mittelspannungs-Verbindungskabel zwischen der Trafostation (TS) Schlattin gebuck und der TS Schupfenzelg eingeplant, für CHF 100'000 sollen der Transformator und die Schaltanlage in der TS Landenberg ersetzt werden und CHF 50'000 sind für das Projekt der Nachführung der Pläne auf einem neuen Geographischen Informationssystem vorgesehen.

## Voranschlag 2018 Stadt Diessenhofen im Überblick:

	Voranschlag 2018 CHF		Voranschlag 2017 CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1. Laufende Rechnung</b>				
Total Aufwand/Ertrag	14'638'900	14'654'300	14'063'300	14'069'400
Ertragsüberschuss	15'400		6'100	
<b>2. Investitionsrechnung und Finanzierung</b>				
Nettoinvestitionen	920'000		860'000	
Abschreibungen		1'037'900		1'135'900
Ertragsüberschuss der Lauf. Rechnung				6'100
Einlagen Spezialfinanzierung		283'900		103'300
Entnahmen Spezialfinanzierung	37'300		30'100	
<b>Finanzierungsüberschuss</b>			<b>355'200</b>	
Finanzierungsfehlbetrag	<b>379'900</b>			
<b>3. Kapitalveränderung</b>				
Zunahme des Kapitals	15'400		6'100	

### Investitionen Stadt und Werke Diessenhofen 2018

Kadaversammelstelle, Sanierung	80'000
Föhrenbühlstrasse (Deckbelag)	45'000
Dorfstrasse Willisdorf ausserorts Nord	115'000
Alte Basadingerstrasse (Deckbelag)	40'000
Trottoir Buchbergstrasse	80'000
Kommunalfahrzeug (Wischmaschine)	160'000
Reservoir Buchberg	260'000
Fremdwasserelimination	40'000
EVD, Ersatz MS-Leitung TS Schlattingerbuck-TS Schupfenzelg	60'000
EVD, TS Landenberg, neuer Transformator und neue Schaltanlage	100'000
EVD, GIS-Pläne nachführen	50'000
Beiträge angeschlossene Gemeinden an Kadaversammelstelle	-50'000
Anschlussgebühren	-60'000
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>920'000</b>

### Finanzkennzahlen Stadt und Werke Diessenhofen

	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	122,7 %	115,0 %	<b>117,3 %</b>
Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft			
<b>Cash Flow (CHF)</b>	1'204'595	1'291'680	<b>1'299'900</b>
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen			
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	14,6 %	7,3 %	<b>9,5 %</b>
Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird.			

### Investitions-/Finanzplan Stadt und Werke Diessenhofen 2019 – 2022

Investitionsprojekte Hoch- und Tiefbau	2019		2020		2021		2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Abwasserbeseitigung		20'000		20'000		20'000		20'000
Diverse Beiträge		40'000		40'000		40'000		20'000
Fremdwasserelimination/GEP	40'000		40'000		30'000		30'000	
Ruhender Verkehr	1'350'000							
Werkbetriebe	500'000							
Sanierung Reservoir 3. Etappe	340'000							
Bau/Unterhalt Gemeindestrassen, Geh-/Fahrwege (Rheinquai)			300'000					
Unterhalt Liegenschaften (Grabenstrasse 26)			200'000					
Werkbetriebe			500'000					
Bau/Unterhalt Gemeindestrassen					300'000		300'000	
Unterhalt Liegenschaften					100'000		100'000	
Werkbetriebe					500'000		400'000	
<b>Total</b>	<b>2'230'000</b>	<b>60'000</b>	<b>1'040'000</b>	<b>60'000</b>	<b>930'000</b>	<b>60'000</b>	<b>830'000</b>	<b>40'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'170'000</b>		<b>980'000</b>		<b>870'000</b>		<b>790'000</b>
Cash Flow		1'200'000		1'200'000		1'200'000		1'200'000



Die gegen Norden aus Willisdorf führende Strasse ist sanierungsbedürftig und ist mit einer Entwässerung zu versehen.



Einem Bedürfnis entsprechend soll neben der Buchbergstrasse zwischen dem „Tote Maa“ und der Brücke über die T 13 ein Geh-/Fahrweg gebaut werden



. Die jetzige Wischmaschine ist über 20 Jahre alt. Die Anfälligkeit für den Unterhalt nimmt zu, originale Ersatzteile sind nicht mehr vollständig erhältlich.



Das 1896 auf dem Buchberg erbaute Reservoir, ebenso das 1965 dort zusätzlich erstellte, müssen samt Steuerung entsprechend den heutigen Vorschriften saniert werden.